



Antrag

an die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 betreffend Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung Steuerfuss.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möge beschliessen:

1. Antrag zum Budget

das Budget 2022 zu genehmigen.

Es weist folgend Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	12'834'200.00
<u>Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr</u>	"	10'866'200.00
<u>Zu deckender Aufwandüberschuss</u>	Fr.	1'968'000.00

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	3'514'000.00
<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	"	455'000.00
<u>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</u>	Fr.	3'059'000.00

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0.00
<u>Einnahmen Finanzvermögen</u>	"	265'000.00
<u>Einnahmenüberschuss Finanzvermögen</u>	Fr.	265'000.00

2. Antrag zum Steuerfuss

Den Steuerfuss für das Jahr 2022 auf 50 % (Vorjahr 59 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	3'550'000.00
Steuerfuss		50 %
Zu deckender Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung	Fr.	1'968'000.00
<u>Steuerertrag bei 50 %</u>	"	1'775'100.00
<u>Aufwandüberschuss</u>	Fr.	192'900.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Beleuchtender Bericht

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Lage der Politischen Gemeinde Wila sowie auch der beiden Schulen ist erfreulich. So weist die Politische Gemeinde Ende 2020 ein Nettovermögen von 553 Franken pro Einwohner/in auf, wobei das Nettovermögen mit vermehrter Investitionstätigkeit in das Verwaltungsvermögen stark schwanken kann. Zudem ist die Fremdkapitalisierung der Politischen Gemeinde mittelfristig zu einem tiefen Zinsfuss gesichert und in die Investitionsplanung eingebunden.

Auch in Sachen Verwaltungsstruktur möchte die Politische Gemeinde Wila einen weiteren Schritt in die Zukunft machen und die Verwaltung weiter professionalisieren. So sollen - sofern die Gemeindeversammlung den entsprechenden Anschlussverträgen zustimmen wird - das Bauamt und die Werke per Anschlussvertrag an die Politische Gemeinde Turbenthal ausgelagert werden, damit in Zukunft gleichwertige Stellvertretungen möglich sind, das Personal gezielter eingesetzt werden und Fachkompetenzen in zusätzlichen Bereichen aufgebaut werden können. Zudem kann so die Infrastruktur der Werke effizienter geplant und genutzt sowie die Aufwände für Dienstleistungen Dritter reduziert werden. Wie jede Umstrukturierung führt aber auch diese zu kurzfristigen Mehraufwänden.

Das Budget 2022, wie auch bereits das Budget 2021 und die Rechnung 2020, zeugen von der Entwicklung der aktuell laufenden Liegenschaftenstrategie. So sind für die erwarteten jährlichen Mietzinserträge für die Wiese im Zinggen, welche demnächst im Baurecht verkauft wird, 16'250 Franken budgetiert. Auch sind in der Investitionsrechnung Beträge für die Planung einer Sanierung der Liegenschaft Tösstalstrasse 33 (Batzhaus) vorgesehen. Dabei basieren die budgetierten Beträge auf der aktuellen Situation zum Zeitpunkt der Budgetierung und können durch die Ergebnisse aus der laufenden Mitwirkungsphase für das Batzhaus, das alte Primarschulhaus und das Peterhaus Änderungen erfahren. Sollte nach Abschluss der Phase Mitwirkung eine weitergehende öffentliche Nutzung des Batzhauses angestrebt werden, ist ein Übertrag vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen sinnvoll und richtig, was im Budget entsprechend vorgesehen ist.

Im Bereich Gesundheit rechnet die Politische Gemeinde Wila mit Zusatzaufwänden in der Pflegefinanzierung aufgrund der höheren Normkosten und der zunehmenden Fallzahlen in der ambulanten Pflege. Gleichzeitig vermehren sich die Erträge als Rückerstattung für Ergänzungsleistungen der AHV und IV seitens Kanton aufgrund des am 27. September 2020 angenommenen Zusatzleistungsgesetzes von bisher 50 % auf 70 %, was in Mehrerträgen von insgesamt 226'000 Franken resultiert. In den nächsten Jahren ist zudem eine weitere Entlastung der Gemeindekasse durch das am gleichen Abstimmungssonntag angenommene Strassengesetz zu erwarten. Auch da rechnet die Politische Gemeinde mit Mehrerträgen von gut 200'000 Franken ab 2023.

Die Politische Gemeinde Wila weist einen soliden Finanzhaushalt auf und kann entsprechend beruhigt die Zukunft gestalten. Zentral ist dabei, dass bei laufenden Projekten die strategische Planung der Investitionen konsequent weitergeführt wird. Auch müssen die im Budget vorgesehenen Investitionen in die Infrastruktur forciert werden.

Stand ihrer Aufgabenerfüllung

(inkl. Ueberblick über die Besorgung wesentlicher Gemeindeaufgaben durch andere Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten)

Als kleine Gemeinde mit 2000 Einwohnern vermag die Politische Gemeinde Wila viele ihrer Aufgaben selber zu erfüllen. In einigen Gebieten wird jedoch teilweise schon seit Jahrzehnten mit Nachbargemeinden zusammengearbeitet:

Zweckverbände / Gemeinsame Anstalt

Ableitung Abwasser	Gemeinsame Anstalt "Regionale Abwasserentsorgung Tösstal" (Fischenthal, Bauma, Wila, Turbenthal, Zell, Weisslingen, Winterthur)
Feuerwehr	Zweckverband Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg (Turbenthal, Wila, Wildberg)
Pflege und Betreuung	Zweckverband Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal (Turbenthal, Wila, Wildberg, Zell)
Planung, Standortförderung Kultur, Integration	Zweckverband Region Zürcher Oberland (Gemeinden und Städte aus den Bezirken Hinwil, Uster und Pfäffikon)
Schwimmbad Neuguet	Zweckverband Schwimmbad Neuguet (Turbenthal, Wila, Wildberg)
Sicherstellung Wasserbeschaffung	Zweckverband Gruppenwasserversorgung Tösstal (Bauma, Hittnau, Turbenthal, Wila, Wildberg)
Sozialdienst und KESB	Zweckverband Soziales bp Bezirk Pfäffikon (Gemeinden Bezirk Pfäffikon)
Zivilschutz	Zweckverband Zivilschutz Tösstal (Bauma, Turbenthal, Wila, Wildberg, Zell)

Zusammenarbeit / Anschlussverträge

Betreibungsamt/Gemeindeammann	Das Betreibungsamt Mittleres Tösstal mit Sitz in Wila ist für die Gemeinden Bauma, Wila und Wildberg zuständig.
Zusatzleistungen zur AHV/IV	Wird für die Gemeinde Wila durch Die Gemeinde Bauma erledigt die Zusatzleistungen zur AHV/IV für die Gemeinde Wila.
Zivilstandsamt	Das Zivilstandsamt Bauma ist für die Gemeinden Bäretswil, Bauma, Fischenthal und Wila zuständig.
Abteilung Hochbau/Tiefbau/Werke	Ab 1. Juli 2022 soll die Abteilung Hochbau/Tiefbau und Werke in die Verwaltung der Gemeinde Turbenthal integriert werden.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Erfolgsrechnung

Sollte die Gemeindeversammlung der Auslagerung der Abteilung Hochbau/Tiefbau/Werke in die Verwaltung der Gemeinde Turbenthal zustimmen, verschiebt sich der Aufwand weg vom Personalaufwand hin zum Sachaufwand (Springereinsatz) einerseits und den Beiträgen an Gemeinden andererseits.

Einmal mehr hinterlässt die Einführung von HRM2 ihre Spuren. Weil die Zweckverbände ab 2022 die Abschreibungen auf ihrem Verwaltungsvermögen in ihrer eigenen Rechnung abbilden, fallen diese gleichzeitig bei den Verbandsgemeinden weg. In Wila handelt es sich dabei um einen Wert von rund 60'000 Franken. Selbstverständlich erhöhen sich die künftigen Kostenanteile an die Zweckverbände in ähnlichem Umfang. Einmalig sind die Aufwertungsgewinne sämtlicher bisheriger Investitionsbeiträge an die Zweckverbände in der Höhe von mutmasslich 146'600 Franken.

Ertragsseitig ist der hohe Betrag des Finanz- und Lastenausgleichs auffallend. Die Bruttoerträge des Ressourcen- und des geografisch-topografischen Sonderlastenausgleichs betragen zusammen 5'164'400 Franken. Dieser positive Effekt ist die Folge der eigenen, schwachen Steuerkraft in Verbindung mit einem hohen Steuerfuss.

0. Allgemeine Verwaltung

Die Abteilung Hochbau/Tiefbau/Werke wird neu organisiert und in die Verwaltung der Gemeinde Turbenthal integriert.

1. Oeffentliche Ordnung und Sicherheit

Wie alle Zweckverbände führen nun auch der Zweckverband Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg wie auch der Zweckverband Zivilschutz Tösstal ab 2022 einen eigenen Finanzhaushalt.

2. Bildung

Die Funktion Bildung weist weder Aufwand noch Ertrag aus.

3. Kultur Sport und Freizeit

Kurz und Bündig: Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

4. Gesundheit

Dieser Bereich umfasst hauptsächlich die Beiträge der öffentlichen Hand (Gemeinde) an die Finanzierung der stationären und ambulanten Pflege.

5. Soziale Sicherheit

Die Leistungen im Bereich der sozialen Sicherheit bilden einen grossen Teil des Gesamtaufwands, sind aber schwierig zu budgetieren. Neue gesetzliche Vorgaben auf Bundes- und Kantonebene haben Einfluss auf den Finanzhaushalt der Politischen Gemeinde.

6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Wie im Vorjahr erfährt diese Funktion - mit Ausnahme der Beiträge an den ZVV - keine auffälligen Veränderungen, weder im Aufwand noch im Ertrag. Gleichwohl kommt diesem Bereich eine grosse Bedeutung zu, liegt er doch mit einem Nettoergebnis von ziemlich genau 1'000'000 Franken nach der "Sozialen Sicherheit" und der "Allgemeinen Verwaltung" bereits an dritter Stelle.

7. Umweltschutz und Raumordnung

Dieser Bereich beinhaltet unter anderem die drei Eigenwirtschaftsbetriebe "Wasserwerk", "Abwasserbeseitigung" sowie "Abfallwirtschaft". Diese werden ausschliesslich durch Gebühren und keinesfalls durch Steuern finanziert.

8. Volkswirtschaft

Dieser Bereich beinhaltet unter anderem die drei Eigenwirtschaftsbetriebe "Wasserwerk", "Abwasserbeseitigung" sowie "Abfallwirtschaft". Diese werden ausschliesslich durch Gebühren und keinesfalls durch Steuern finanziert.

9. Finanzen und Steuern

Signifikante Mindererträge bei den Steuererträgen als Ausdruck der noch immer anhaltenden Coronakrise sind bisher nicht auszumachen.

Im Gegensatz dazu hinterlässt die ausgeprägte Senkung des Steuerfusses von 59 % auf 50 % zugunsten der Primarschulgemeinde Wila deutliche Spuren.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Die geplanten Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens betragen sehr hohe 3'059'000 Franken. Die Vergangenheit zeigt jedoch, dass aus verschiedenen Gründen von den vorgesehenen Projekten längst nicht alle verwirklicht werden können.

Von den Nettoinvestitionen entfallen 2'036'000 Franken auf den steuerfinanzierten und 1'023'000 Franken auf den gebührenfinanzierten Haushalt.

Da alle Zürcher Zweckverbände spätestens per anfangs 2022 einen eigenen Finanzhaushalt einführen, sind in der Investitionsrechnung die mutmasslichen Rückzahlungen der Investitionsbeiträge sowie die neuen Beteiligungen bzw. Darlehen der jeweiligen Zweckverbände aufgenommen.

Mit Investitionen von über 700'000 Franken unter dem Titel Verwaltungsliegenschaften kommt deutlich zum Ausdruck, dass es mit der Liegenschaftenstrategie vorwärts geht, und im kommenden Jahr mit der Umsetzung begonnen werden soll.

Im Bereich Gemeindestrassen sind für diverse Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten Investitionen von 966'000 Franken geplant. In der Eichhalde beschäftigt die Gemeinde die Sicherung und Drainage eines rutschgefährdeten Hangs.

Ende 2022 steht das Wasserwerk vor der Vollendung von zwei grösseren Bauvorhaben. Einerseits betrifft dies die Erneuerung der Leitung vom Grundwasserpumpwerk Tannau bis ins Dorf und andererseits die Umstellung auf eine Einheitsdruckzone. Vorerst sind aber dafür nochmals knapp 600'000 Franken Ausgaben in die Investitionsrechnung einzustellen.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Die Investitionsrechnung 2022 des Finanzvermögens beinhaltet lediglich einen Geschäftsvorfall. Die aktuell laufende Liegenschaftenstrategie zeigt auf, dass die auf das Jahr 2021 beabsichtigte Übertragung des Wohnhauses Tösstalstrasse 16 (Peterhaus) ins Verwaltungsvermögen nicht weiterverfolgt werden soll. Vielmehr weist die Planung darauf hin, dass die Liegenschaft an der Tösstalstrasse 33 (Batzhaus) inskünftig eine zentralere Rolle in Bezug auf eine öffentliche Nutzung einnehmen wird. Sinnvollerweise ist demzufolge dieses Grundstück mit einem Buchwert von 265'000 Franken vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen zu übertragen.

0. Allgemeine Verwaltung

Die Ausarbeitung der Liegenschaftenstrategie sollte Ende 2021 abgeschlossen sein. Als direkte Folge davon werden bisher aufgeschobene Sanierungs- und Umnutzungsprojekte angegangen.

1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Ab 2022 führen alle Zweckverbände einen eigenen Finanzhaushalt. Die Restbuchwerte der beiden Zweckverbände Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg sowie Zivilschutz Tösstal werden den Verbandsgemeinden anteilmässig zurückbezahlt und an deren Stelle erhalten diese eine Beteiligung an den Zweckverbänden.

3. Kultur, Sport und Freizeit

Ab 2022 führen alle Zweckverbände einen eigenen Finanzhaushalt. Die Restbuchwerte des Zweckverbands Schwimmbad Neuguet werden den Verbandsgemeinden anteilmässig zurückbezahlt und an deren Stelle erhalten diese eine Beteiligung am Zweckverband.

6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die durch eine Beschwerde verzögerte Sanierung des Höhenwegs soll 2022 nachgeholt werden. Zustandsuntersuchungen an der Ottenhubstrasse, Ortseinfahrt Manzenhub, haben einen gründlichen Sanierungsbedarf offenbart, der nächstes Jahr instandgestellt werden soll. Eggelerstrasse und -weg sind in einem schlechten, teils desolaten Zustand und sollen instand gestellt werden. Der Einlenker Sengistrasse wird aus Sicherheitsgründen gleichzeitig mit der Sanierung der Tösstalstrasse durch den Kanton korrigiert (Planungs- und Kostensynergien).

7. Umweltschutz und Raumordnung

2022 werden das letzte Teilstück der Wasserleitung in die Tannau und dort die Pumpe, die Wila speist, erneuert. Das bedingt Anpassungsarbeiten an der Leitung zwischen Steinen und Sternenberg, womit neu eine Netzredundanz für Steinen gewährleistet wird. Die Arbeiten sind mit dem Zweckverband Gruppenwasserversorgung koordiniert, der u.a. eine neue UV-Filteranlage erstellt. An der Kanalisation ist die Aufrüstung der Kombischächte geplant, wodurch weniger Regenwasser in die ARA Hard geführt werden kann.

9. Finanzvermögen

Das Batzhaus an der Tösstalstrasse 33 im Dorfzentrum wird vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen übertragen.

Begründung des Antrages zum Steuerfuss

Die Politische Gemeinde Wila verfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Primar- und Sekundarschule auch weiterhin die Festsetzung des Gesamtsteuerfusses auf dem 1,3-fachen des Kantonsmittels, welche zur Beantragung des individuellen Sonderlastenausgleichs (ISOLA) berechtigt. Die drei Gemeinden haben sich aber entschieden, den Steuerfuss noch nicht auf das 1,3-fache des Mittels anzuheben, was einer Gesamtsteuerfusserhöhung von einem Prozent entsprechen würde, sondern die Entwicklung im nächsten Jahr abzuwarten und den Gesamtsteuerfuss auf dem Vorjahresniveau zu belassen. Dabei könnte einmalig trotzdem ISOLA beantragt werden, wobei die Differenz zwischen dem Gesamtsteuerfuss und dem 1,3-fachen des Kantonsmittels nicht ausgeglichen würde.

Aufgrund des Aufwandüberschusses der Primarschule im letzten Jahr sowie der sprungfixen Kosten, welche aufgrund der notwendigen Eröffnung einer dritten Kindergartenklasse in der Primarschule entstehen, muss die Primarschule aber zusätzliche Steuereinnahmen generieren, um nicht jedes Jahr bis zu 400'000 Franken Verlust zu machen. Da die Politische Gemeinde Wila als einzige der drei Gemeinden zur Beantragung des individuellen Sonderlastenausgleichs (ISOLA) berechtigt ist und entsprechend einen allfälligen Aufwandüberschuss decken könnte, ist es zentral, dass die Steuerfüsse so geplant werden, damit die Aufwandüberschüsse bei der Politischen Gemeinde Wila und nicht bei den beiden Schulgemeinden anfallen. Entsprechend beantragt die Politische Gemeinde Wila eine Steuerfussenkung um 9 Prozent, wobei die Primarschule ihren Steuerfuss entsprechend erhöht. In Zusammenhang mit dem erhöhten Ressourcenausgleich wird diese Steuerfussverlagerung in zwei Jahren wieder teilweise rückgängig gemacht.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem vorliegenden, Budget 2022 zuzustimmen.

8492 Wila, 29. September 2021



Gemeinderat Wila

Hans-Peter Meier
Gemeindepräsident

Balz Zinniker
Gemeindeschreiber